

Rückblick auf die Fasnet 2025

Pressebericht Amtsblatt



Auf viele ereignisreiche Wochen können die Frösche nach Abschluss der diesjährigen Fasnetssaison zurückblicken.

Los ging die lange Fasnetssaison am Morgen des 11.01. mit dem Stellen des Narrenbaums und dem Aufhängen der Bänder. Abends war die Narrenzunft zur „Narrenparty“ in Bergfelden eingeladen, einer lockeren Hallenfasnet. Aufgrund vieler Programmpunkte konnte die Prinzensgarde leider nicht ihren Showtanz erstmals aufführen.

Am 12.01. wurde anlässlich des 33-jährigen Jubiläums des Narrenvereins Gruol e.V. am dortigen bunten Umzug teilgenommen. Beim Brauchtumsabend anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Narrenkleids der Narrenzunft Zimmern unter der Burg waren die Dautmerger am 18.01. zu Gast. Unter großer Empörung war am selben Abend auch die Dormettinger Narrenzunft eingeladen. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, denn hier konnte die Prinzensgarde den diesjährigen Showtanz unter dem Motto „Aprés-Ski – die Bar ruft“ erstmals aufführen.

Die Narrenparty in Rosenfeld wurde am 25.01. besucht. Bei dieser Hallenfasnet begeisterte die Prinzensgarde erneut mit ihrem Showtanz. Der Februar wurde am 01.02. mit dem Besuch des Brauchtumsabends der NZ Kaunta Hexa in Ostdorf eingeleitet. Auch hier konnte unsere Prinzensgarde das Publikum mit ihrem Showtanz begeistern. Nachdem am 07.02. und 08.02. das Bürgerhaus und das Zelt aufgebaut wurden, luden die Riedbachhexen Geislingen zu ihrem ersten Jubiläumsball in die Festhalle zwischen Erlaheim und Binsdorf ein.

Dieses Jahr fanden am 15.02. zahlreiche befreundete Zünfte und die Guggenmusik „Nota-Kratzer“ aus Hartheim den Weg ins Dautmerger Bürgerhaus zum gut besuchten und stimmungsvollen Hexenball. Der erste Nachtumzug wurde am 21.02. mit dem Geisterumzug und der anschließenden Hallenfasnet in Bösingern gemeistert. Auch hier heizte die Prinzensgarde mit dem Motto „Aprés-Ski – die Bar ruft“ kräftig ein. Der Sportverein lud am Abend des 22.02. zum traditionellen Kappenabend ins Sportheim ein. Am darauffolgenden Tag lief die Narrenzunft wie in jedem Jahr am Umzug in Binsdorf mit, in diesem Jahr wieder ganz traditionell mit dem Froschwagen.

Am zweiten Nachtumzug mit Showtanzauftritt in Böhringen wurden am 28.02. die Haupttage der Fasnet mit den fixen Terminen eingeläutet. Am Fasnetssamstag nahm man in diesem Jahr wieder am riesigen Umzug in Geislingen teil, da wir in diesem Jahr nicht wie traditionell in Heiligenzimmern teilnehmen durften, nahmen wir mit der Startnummer 64 von 66 in Geislingen teil. Bei schönstem Sonnenschein, trübte das längere Warten, nicht die Stimmung. Bevor man am Mittag des Fasnetssonntags beim Umzug in Gößlingen den Ort hinab zur Halle marschierte, folgten die traditionellen Veranstaltungen in Dautmergen.

Berichte Bunter Abend, Kinderfasnet, Fasnetsdienstag.

Am Aschermittwoch wurden wie üblich die Spuren der Fasnet beseitigt. Die zahlreichen Helferinnen und Helfer schlossen das Aufräumen mit einem gemeinsamen Essen im Wiesental ab.

Die Narrenzunft Dautmergen bedankt sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Gruppen, Teilnehmern, Betreibern der Besenwirtschaften, Helfern und Gönnern, ohne die auch die diesjährige Fasnet in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

09.03.2025

Tanja Fichtner